



1. Ist eine Überschussrücklage aus Vorjahresergebnissen vorhanden?



Die Überschussrücklage beläuft sich derzeit auf rund 3.800.000 €.

Erfreulich ist, dass in den Jahren 2017 und 2018 erstmals erhebliche Überschüsse im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftet worden sind. Defizite in der Haushaltsplanung können somit in den kommenden Jahren aufgefangen werden.

Allerdings ist die Überschussrücklage hinsichtlich des Betrages zu relativieren (siehe Frage Nr. 6)

2. Ist ausreichend Liquidität auf dem Bankkonto vorhanden?



Der Bankbestand beläuft sich zum Jahreswechsel auf rund 3.750.000 Euro. Damit ist die Liquidität des Flecken Bruchhausen-Vilsen vorerst sichergestellt.

„Rentable“ Investitionen wie Grundstücksan- und verkäufe (Baugebiete etc.) können die Liquiditätssituation verbessern.



Allerdings ist ein Großteil der vorhandenen Liquidität bereits für Umlagezahlungen in späteren Jahren gebunden. Das bedeutet: Um die Umlagezahlungen in den kommenden Jahren bedienen zu können, kann über den Geldbestand nur bedingt frei verfügt werden.



3. Wie hoch ist der Schuldenstand des Flecken Bruchhausen-Vilsen?



Der Flecken Bruchhausen-Vilsen weist einen bilanziellen Schuldenstand von rund 500.000 Euro aus. Die aus dem Darlehen resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen erhält der Flecken im Rahmen einer Ausgleichszahlung von der Samtgemeinde erstattet.

Demnach ist der Flecken dem „Grunde nach“ schuldenfrei.

Darüber hinaus weist der EB Tourismus einen bilanziellen Schuldenstand rund 210.000 Euro aus. Da der Eigenbetrieb rechtlich im Eigentum des Flecken Bruchhausen-Vilsen steht, ist der Schuldenstand auch diesem zuzuordnen. Die Zins- und Tilgungsleistungen für den Tourismusbereich übernimmt die Samtgemeinde im Rahmen der Verlustausgleichszahlung.

4. Wird der Haushaltsausgleich mit der Haushaltsplanung erreicht?



Der Flecken Bruchhausen-Vilsen weist im Haushaltsplan einen Überschuss in Höhe von rund 73.000 Euro aus. Dieser Überschuss ist aber nur durch die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 675.000 Euro erzielbar.

Ohne diesen Einmaleffekt würde der Flecken Bruchhausen-Vilsen einen erheblichen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt ausweisen.



5. Werden ausreichend Einzahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet, um Investitionen zu finanzieren?



*Der Flecken weist im laufenden Finanzhaushalt ein **Defizit von über 320.000 Euro** aus. Damit können die laufenden Ausgaben nicht durch laufende Einnahme gedeckt werden. Grundsätzlich sollten Einzahlungsüberschüsse erwirtschaftet werden, um Investitionen zu finanzieren und Kreditaufnahmen zu vermeiden.*

Allerdings resultiert das Defizit im Wesentlichen aus den erhöhten Umlageaufwendungen für SG- und Kreisumlage, die wiederum auf Steuermehreinnahmen des Vorjahres beruhen. Das Defizit aus den Einnahmen/Ausgaben ist somit im Vorjahr quasi erwirtschaftet worden.

6. Wie ist die finanzielle Situation für die kommenden Jahre zu beurteilen? Bestehen Risiken?



*Der Flecken Bruchhausen-Vilsen ist **derzeit** ergebnis- und liquiditätsmäßig gut aufgestellt. Allerdings zeigen die vergangenen Jahre, dass der Flecken auf ein hohes Steuerniveau angewiesen ist, um den Haushaltsausgleich herbeizuführen und darüber hinaus Rücklagen zu erwirtschaften.*

Für die Kreis- und Samtgemeindeumlage hat der Flecken Bruchhausen-Vilsen erhebliche Liquidität zurückzuhalten.



Der Flecken Bruchhausen-Vilsen ist extrem konjunkturabhängig. Sofern die Steuereinnahmen im Maße der Jahre 2017/2018 „sprudeln“, wird das vorhandene strukturelle Defizit nicht sichtbar. Bei Einbruch der Gewerbesteuererinnahmen treffen den Flecken die erheblichen Umlagebelastungen aus Vorjahren sowie das vorhandene strukturelle Defizit. Der Haushalt des Flecken wird nicht auszugleichen sein. Die Überschussrücklage könnte in wenigen Jahren verbraucht sein.